

über die Sitzung des Ausschusses für Soziales-, Kultur und Tourismus Nortmoor (SKT-N-01-2022) am Montag, 31.01.2022, Kindertagesstätte Nortmoor, Zum Kindergarten 1, 26845 Nortmoor.

Beginn: 17:00 Uhr, Ende: 20:20 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzende/r

Frau Christa van Rüschen

Mitglieder

Herr Carsten Bunk

Herr Udo Dänekas

Frau Ute Fröhling

Frau Verena Hanneken

Von der Verwaltung

Herr Christoph Busboom

Herr Ralf Möhlmann

weitere Ratsmitglieder

Herr Helmut Buß

Gäste

Frau Natalie Broers Kita-Leitung

Herr Gerhard Bruns (bis TOP 3)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Feststellung der Tagesordnung**
3. **Allgemeiner Sachstand Kindertagesstätte DS-N-17-0018**
4. **Sachstand Skateranlage und ggfs. Beschlussempfehlung**
5. **Beratung und Beschlussempfehlung über die Jugend- und Gemeinwesenarbeit DS-N-17-0019**
6. **Anträge und Anfragen**

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzende van Rüschen eröffnet die Sitzung um 17 Uhr. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Für Ratsherr Meyer nimmt Ratsherr Dänekas teil.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig festgestellt.

3. Allgemeiner Sachstand Kindertagesstätte DS-N-17-0018

Zu Beginn nimmt der Fachausschuss eine vollständige Begehung der Kindertagesstätte inklusive der gegenwärtig erweiterten Räume vor. Gerhard Bruns, der den Erweiterungsbau geplant hat und die Bauausführung überwacht, erläutert den Stand der Dinge. Es ist davon auszugehen, dass in rund vier Wochen die neuen Räume bezogen werden können.

Seitens der Ratsmitglieder und der Verwaltung wird Herrn Bruns ausdrücklich für seine Tätigkeit für die Gemeinde Nortmoor gedankt. Ohne sein Fachwissen und sein enormes Engagement wäre die hervorragende Entwicklung der Kindertagesstätte Nortmoor in den zurückliegenden Jahren (Bau der Krippe, Erweiterung der Krippe um einen Gruppenraum sowie die jetzige Aufstockung im Kindergartenbereich) nicht möglich gewesen.

Die Baukosten für den zusätzlichen Regelgruppenraum, die Erweiterung der Garderobe und den neuen Ruheraum, der auch für therapeutische Angebot im Zusammenhang mit der Integrationsarbeit zur Verfügung steht, belaufen sich auf rund 290.000 Euro, hinzu kommen Ausstattungsgegenstände in Höhe von rund 12.000 Euro. Dem stehen Einnahmen aus Landes- und Kreismitteln in Höhe von voraussichtlich rund 70.000 Euro entgegen, sodass der Löwenanteil der Maßnahme durch die Gemeinde Nortmoor zu finanzieren ist. Baukonjunkturell bedingt und durch die Entwicklungen der Baustoffpreise waren einige Kostensteigerungen unvermeidbar. Diese zeigten sich bereits bei den Auftragsvergabeentscheidungen; insgesamt ist die Maßnahme dennoch gut verlaufen.

Die Verwaltung gibt auf der Grundlage der vorliegenden Drucksache eine umfassende Übersicht über sämtliche Belange rund um das Thema Kindertagesstätten.

Die Einführung eines Bestell- und Bezahlsystems (kitafino) für die Mittagsverpflegung wird sehr ausführlich beraten. Die Leitung der Kindertagesstätte weist auf die Probleme im Umgang mit zahlungssäumigen Eltern hin. Deren Anteil beläuft sich auf rund 20 %. Eine Umsetzung wird aus unterschiedlichen Gründen kritisch hinterfragt (Verteuerung des Essensangebotes, da auf jede Essensbestellung 20 Cent aufgeschlagen würden, ausschließliche Möglichkeit zur digitalen Bestellung, Datenschutz, keine Erfahrungen mit dem Anbieter in einer Kita im Umkreis bekannt).

Der Ausschuss spricht sich dafür aus, zunächst eine Optimierung des bestehenden Bezahlablaufs ohne Nutzung eines kostenpflichtigen digitalen Systems einschließlich des Umgangs mit zahlungssäumigen Eltern seitens der Kindertagesstätte zu prüfen.

4. Sachstand Skateranlage und ggfs. Beschlussempfehlung

Seitens der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass die Skateranlage im vergangenen Jahr unter Einbeziehung der Jugendlichen neu ausgestattet wurde – das

Investitionsvolumen belief sich auf gut 10.000 Euro.

Ein kurzfristig aufgelegtes Förderprogramm (Zuwendung zur Schaffung von Jugendplätzen in den Kommunen im Rahmen des Zukunftsprogrammes des Landes Niedersachsen) enthält denkbare Förderungen auch für den Ausbau bestehender Anlagen – mit Förderungen bis 90 %. Im Falle eines Förderantrags ist eine Bewilligung nicht garantiert.

Der Fachausschuss empfiehlt einstimmig, Fördermittel in Höhe von 10.000 Euro zu beantragen (Erweiterung Skateranlage, Anschaffung einer Torwand,...).

5. Beratung und Beschlussempfehlung über die Jugend- und Gemeinwesenarbeit DS-N-17-0019

Der Sachverhalt wird seitens der Verwaltung anhand der Drucksache erläutert.

Nach ausführlicher Beratung empfiehlt der Fachausschuss einstimmig, Haushaltsmittel für Personal- und Sachkosten gemäß Drucksache für die Stelle einzuplanen. Der Stelleninhalt sollte grundsätzlich hinsichtlich seiner Gewichtung verändert werden und die Gemeinwesen- und Jugendarbeit umfassen.

Da gegenwärtig kaum geeignete Bewerberinnen und Bewerber zur Verfügung stehen, gestaltet sich die Stellenbesetzung schwer. Von der Besetzung mit einer fachlich guten und engagierten Person hängt die Qualität der Stelle maßgeblich ab. Die geeignete Form der Stellenausschreibung/ Bewerbersuche sollte im Rat erörtert werden.

6. Anträge und Anfragen

Es ergehen folgende Hinweise und Anregungen:

- Bürgermeister Dänekas teilt mit, dass die bestellten 15 Ruhebänke zwischenzeitlich gefertigt wurden. 11 Ersatzstandorte stehen bereits fest; 4 neue Standorte können gewählt werden. Die Einwohnerschaft wurde aufgerufen, gewünschte Standorte zu benennen. Auf der Homepage der Samtgemeinde Jümme wurde unter „Aktuelles“ dazu aufgerufen. Vor abschließender Festlegung der Standorte ist die jeweilige Eigentümerschaft der Flächen zu prüfen. Die Bänke werden zunächst zwischengelagert. Da sie eines abschließenden Schutzanstriches bedürfen, werden die Ratsmitglieder in Kürze zu einer gemeinsamen Aktion eingeladen.
- Bürgermeister Dänekas berichtet darüber, dass es aus pandemischen Gründen auch in diesem Jahr kein großes gemeinsames Osterfeuer geben wird. Die kreisangehörigen Gemeinden haben sich darauf verständigt, dass kleinere private Brauchtumsfeuer aber zugelassen werden sollten. Eine abschließende Abstimmung mit dem Landkreis Leer steht noch aus.
- Ratsherr Bunk weist darauf hin, dass der Hof Lehmgaste im Zuge seiner „Quercus-Kulturinitiative“ in 2022 verschiedene Veranstaltungen plant. So sind eine Veranstaltung am 20.05.2022 zum Weltbienentag und eine Jugendveranstaltung am 09.07.2022 vorgesehen. Ebenfalls ist vom 07.-15.05.2022 eine internationale Begegnung mit 30 Studierenden im Rahmen eines Zeltlagers geplant. Seitens des Veranstalters ist ein Einvernehmen, möglichst auch eine ideelle

Kooperation mit der Gemeinde Nortmoor, gewünscht. Der Fachausschuss empfiehlt hinsichtlich der gewünschten formalen Einbindung der Gemeinde Nortmoor einen Antrag zu stellen, der auf der nächsten Ratssitzung unter dem Tagesordnungspunkt „Beratung und Beschluss über eine Kooperation der Gemeinde Nortmoor mit dem Hof Lehmgaste bei kulturellen Veranstaltungen“ behandelt wird.

Vorsitzende van Rüschen schließt den öffentlichen Sitzungsteil und eröffnet den nichtöffentlichen Teil:

Vorsitzende

Bürgermeister

Protokollführer

[van Rüschen]

[Dänekas]

[Möhlmann]